

Pressemitteilung

DAAD zieht in die Sorbonne

[« Zurück zur Ergebnisliste \[/presse/pressemitteilungen/?page=49&\]](#)

Neuer Kooperationsvertrag über den Austausch von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern / DAAD-Außenstelle zieht in die traditionsreiche Pariser Hochschule um

Bonn, 25.1.2016. Der stellvertretende DAAD-Generalsekretär Ulrich Grothus und der Präsident der Universität Paris-Sorbonne Prof. Barthélémy Jobert haben in Paris zwei Verträge unterzeichnet, die die Zusammenarbeit der beiden Institutionen vertiefen. Eine neue Kooperationsvereinbarung wird den Austausch von Doktoranden und Wissenschaftlern zwischen der Sorbonne und ihren deutschen Partnerhochschulen fördern. Gleichzeitig wird ein Mietvertrag über die Unterbringung der DAAD-Außenstelle in der Sorbonne unterzeichnet. Der Umzug ist für den Herbst geplant.

„Universitäten und Hochschulverbände gewinnen in Frankreich immer mehr an Autonomie. Daher ist es für den DAAD attraktiv, die Zusammenarbeit mit einer großen Forschungsuniversität wie der Universität Paris-Sorbonne zu stärken“, sagt DAAD-Präsidentin Prof. Margret Wintermantel.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Anke Sobieraj
Leiterin Pressestelle
DAAD – Deutscher
Akademischer
Austauschdienst
Tel.: +49 (0)228 882-454
presse@daad.de
[\[mailto:presse@daad.de\]](mailto:presse@daad.de)



Universität Paris-Sorbonne - Anne Dusseau

Hochschulgemeinschaft „Sorbonne Universités“, in der insgesamt elf bedeutende französische Hochschuleinrichtungen verbunden sind. Ihr Präsident Prof. Barthélémy Jobert plant die Fusion mit der zweiten großen Forschungsuniversität des Verbunds, der Universität Pierre-et-Marie-Curie. So würde erstmals seit der Bildung mehrerer Pariser Universitäten mit unterschiedlichen Fachprofilen nach 1968 wieder eine Sorbonne entstehen, die das volle Spektrum der Geistes- und Naturwissenschaften anbietet. Diese Superuniversität würde zehn Prozent aller französischen Doktoranden ausbilden.

Die Vertragsunterzeichnung findet im Rahmen eines Treffens des Hamburger Bürgermeisters Olaf Scholz, Bevollmächtigter der Bundesrepublik Deutschland für kulturelle Angelegenheiten im Rahmen des Vertrages über die Deutsch-Französische Zusammenarbeit, und seiner Amtskollegin, der französischen Bildungsministerin Najat Vallaud-Belkacem, statt.



Universität Paris-Sorbonne - Anne Dusseau

Hintergrund

Seit mehr als 50 Jahren ist der DAAD mit einer Außenstelle in Paris vertreten. Zu ihren Aufgaben gehören die Auswahl und Betreuung von Stipendiaten, Alumniaktivitäten sowie der Einsatz für die deutsche Sprache an französischen Schulen und Hochschulen. Hinzu kommen die Betreuung eines Netzes von fast 50 Deutsch-Lektoren an französischen Universitäten, die Studien- und Stipendienberatung, die Werbung für den Studien- und Forschungsstandort Deutschland und die Vernetzung deutscher und französischer Hochschulvertreter durch Konferenzen, Seminare und Informationsreisen.

Seit ihrer Gründung im Jahr 1963 hat die Pariser Außenstelle mit Zuständigkeit für ganz Frankreich mehrfach den Unterbringungsort gewechselt. Derzeit ist sie in den Räumen des Deutschen-Historischen Instituts im historischen Stadtviertel Marais untergebracht.